



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Jürgen Mistol, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wohnraumoffensive für den ländlichen Raum

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über die Ergebnisse der Dialogforen „Wohnraumoffensive ländlicher Raum“ und „Nachhaltige Gebäudesanierung“ zu berichten. Insbesondere soll im Bericht darauf eingegangen werden, welche Maßnahmen jeweils von den politischen Ebenen zu ergreifen sind, um Wohnraumpotenziale im ländlichen Raum zu nutzen und welche Vorschläge die Staatsregierung konkret umsetzen will.

Begründung:

Bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum braucht es überall im Freistaat. Zentrale Aufgabe bei der Schaffung von Wohnraum ist zudem der schonende und sparsame Umgang mit Flächen in Stadt und Land. Hierfür gilt es den Vorrang auf Innenentwicklung, maßvolle Nachverdichtung, flächensparendes Bauen und die Nutzung von bestehendem Wohnraum zu legen. Statt nur neu zu bauen, wird das Umbauen und Modernisieren immer wichtiger. Aus den Dialogforen „Wohnraumoffensive ländlicher Raum“ und „Nachhaltige Gebäudesanierung“ will die Staatsregierung Impulse gewinnen, wie Bestandsgebäude im ländlichen Raum für die Schaffung von Wohnraum genutzt und dadurch Ballungszentren entlastet werden können.